

PRESSEMITTEILUNG vom 8. September 2010

**PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR
8. – 10. Oktober 2010**

PREVIEW BERLIN bricht ihren Besucherrekord bereits am Eröffnungstag

Vergangenen Donnerstag (07.10.10) wurde die sechste Ausgabe der PREVIEW BERLIN im Hangar2 des Flughafens Tempelhof eröffnet. 60 Aussteller aus 19 Ländern zeigten mit der Präsentation von über 200 Künstlern die interessantesten Positionen aufstrebender zeitgenössischer Kunst. Mit mehr als 12.000 Besuchern wurde die PREVIEW BERLIN erneut zu einem der wichtigsten Treffpunkte des Berliner Kunstherbstes. Der besondere Fokus auf Galerien aus Osteuropa und eine Projekt-Sektion bereicherten das Programm der diesjährigen Messe.

Der Himmel war klar über dem Flugfeld Tempelhof und im Hangar herrschte eine hervorragende Stimmung. Der Ansturm an Besuchern in den ersten Stunden der Professional Preview übertraf die Erwartungen der Veranstalter und der Aussteller – mehr als 3.500 Besucher feierten den gelungenen Auftakt der emerging art fair. Wie in den Vorjahren präsentierte sich die PREVIEW BERLIN auch in diesem Jahr mit einer Teilnahme von 60 Galerien aus 19 Ländern als internationale Plattform für die künstlerischen Positionen der kommenden Jahre. Die PREVIEW BERLIN bestätigte ihr Profil als Messe für emerging art und neue Positionen: 50 Prozent der Aussteller nahmen zum ersten Mal teil.

Die präsentierten Künstler zogen nicht nur in Berlin und Deutschland lebende Sammler, sondern auch eine große Zahl wichtiger internationaler Sammler an, die seit den Anfängen der PREVIEW BERLIN verbunden sind. Sammler aus der Schweiz, den Beneluxländern und Skandinavien kamen mit Entdeckerlust zum Flughafen Tempelhof und waren vom hohen Qualitätsniveau der ausgestellten Kunst begeistert.

Eine der jüngsten und interessantesten Galerien aus Skandinavien, **Galleri Maria Veie** aus Oslo, trat zum ersten Mal auf einer internationalen Messe auf und überzeugte mit einem besonders anspruchsvoll gestalteten Messestand. Bei Riflemaker (London) waren gleich zu Beginn der Messe Arbeiten von **Artists Anonymous** und **William Burroughs** von deutschen Sammlern sehr gefragt. Bereits am Ende des ersten Messetages waren bei loop – raum für aktuelle kunst (Berlin) Zeichnungen von **Frank Coldewey** beinahe ausverkauft. Erfolgreich erlebten auch die Künstlerinnen **Sabine Banovic** (Jarmuschek + Partner, Berlin) und **Tanja Rochelmeyer** (loop – raum für aktuelle kunst, Berlin) ihre Messepremiere. Viele ihrer Werke wurden schon vor dem eigentlichen Beginn der Messe von verschiedenen internationalen Sammlungen erworben.

Auch die Gemeinschaftspräsentation von Martin Mertens, Berlin und Patrick Heide, London war erfolgreich für die gezeigten Künstler. Arbeiten von **Katherine Murphy** (Patrick Heide, London) konnten an eine französische Sammlung vermittelt werden.

Großes Interesse erweckten die Fotografien von **Thorsten Brinkmann** (artfinder, Hamburg), dem aktuell eine Einzelausstellung im Georg Kolbe Museum in Berlin gewidmet wird. Am Stand von Galleria Rubin (Mailand) faszinierten die Marmorskulpturen von **Affiliati Peducci/Savini** die Besucher durch ihre perfekten Imitationen von Gussformen und Styropor.

Die Galeristinnen von Geukens & de Vil (Antwerpen) erzielten an ihrem Stand einen großen Erfolg: **Gideon Kiefers** Zeichnungen und die humorvollen bildhauerischen Objekte von **Peter de Meyer** waren am zweiten Tag der Messe bereits ausverkauft.

Auch die Galerie Börgmann (Krefeld) konnte gute Verkäufe bei den Arbeiten von **Jan Muche** und **Roger Wardin** verzeichnen. Kirsten Leuenroth (Galerie Leuenroth, Frankfurt) vermittelte eine Arbeit von **Johannes Rochhausen** für 20.000 Euro an einen deutschen Sammler sowie mehrere Werke von **Daniel Behrendt** und **Anya Triestram**.

Erfolgreich präsentierten sich auch die Galerien des Ost-Europa-Fokus: Verkauft wurden unter anderem Arbeiten von **Mitja Fiko**, vertreten durch Equrna Gallery (Ljubljana), schwarz-weiß Malereien von **Kristaps Gelzis**, präsentiert von Mâksla XO (Riga) sowie Arbeiten von **Mariusz Tarkawian** und **Michal Gayerb**, die am Stand von PROGRAM (Warschau) gezeigt wurden. Einen erfolgreichen Messeabschluss verzeichnete auch die Galerie Marisall (Zagreb) mit dem Verkauf aller Arbeiten des aufstrebenden kroatischen Künstlers **Marin Majix** und weiteren Reservierungen für Werke von **Matko Vecic**, der Kroatien auf der letzten Biennale in Venedig vertrat.

Von besonderem Interesse war in diesem Jahr das Rahmenprogramm der PREVIEW BERLIN, hierfür war der zentral im Hangar2 eingerichtete Loungebereich ein idealer Ort.

Großen Zuspruch fanden die speziell organisierten Führungen (z.B mit dem **Stoberkreis** und dem Berliner **Soho House Club**), deren Ziel es nicht nur war, einen Überblick über die Messe zu vermitteln, sondern vor allem interessierte und angeregte Gespräche zwischen den Besuchern und den Ausstellern zu fördern. So war etwa die mit ausgewählten Interessenten und Kunstförderern zusammen mit der **CAA (Contemporary Arts Alliance)** und der **Deutsche Guggenheim** organisierte Veranstaltung „Behind The Scenes“ schon am Vorabend der Eröffnung ein gelungener Auftakt der Messe.

Darüber hinaus konnte mit dem Berliner KUNST MAGAZIN ein Sammlergespräch mit dem deutschen Sammler Werner Grub aus London im Rahmen der Messe realisiert werden (eine Dokumentation des Gesprächs folgt in Kürze im KUNST MAGAZIN).

Das rege Interesse an der in den letzten Jahren bei jeder neuen Edition intensiv geführten Auseinandersetzung mit dem Format und der konzeptionellen Entwicklung der Messe wurde nicht zuletzt durch die Themenführungen und die auf der Messe veranstalteten Seminare deutlich (z.B. mit der LMU München und der UCLA Los Angeles).

Diese Führungen und Gespräche stellten sich als äußerst erfolgreich heraus, da hierdurch viele der interessierten Besucher spontan in den direkten Austausch mit den Künstlern und Galeristen verwickelt wurde. Die daraus resultierende gute Stimmung war bis zum Messeschluss zu spüren.

Im nächsten Jahr steht die Ausarbeitung eines neuen Messeformats auf dem Programm, deren Entwicklung in diesem Jahr in einem Seminar mit Studenten des Studiengangs Szenischer Raum_Bühnenbild der TU BERLIN begonnen wurde. Dabei wird die Kommunikation und Interaktion zwischen Galeristen, Sammlern und den Kunstwerken selbst noch stärker in den Vordergrund gerückt.

Ausstellerliste 2010

BELGIEN:

GEUKENS & DE VIL, Antwerpen
Galerie Zuid, Antwerpen

DEUTSCHLAND:

artfinder Galerie | Mathias Güntner, Hamburg
Galerie Börgmann, Krefeld
Braubachfive, Frankfurt/Main
Galerie Deschler, Berlin
dieschönestadt, Halle
Galerie Robert Drees, Hannover
Galerie Patrick Ebensperger, Berlin
FB 69 Galerie Kolja Steinrötter, Münster
Galerie Hartwich Rügen, Sellin
heliumcowboy artspace, Hamburg
Galerie Hengevoss-Dürkop, Hamburg
Galerie Hunchentoot, Berlin
Jarmuschek + Partner, Berlin
Kunsthaus Erfurt, Erfurt
Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Halle
Galerie Leuenroth, Frankfurt/Main
loop – raum für aktuelle Kunst, Berlin
maerzgalerie, Berlin/Leipzig
Marke.6, Weimar
Galerie Maurer, Frankfurt/Main
mbf-kunstprojekte, München
Martin Mertens, Berlin
MyVisit.to, Berlin
Nusser&Baumgart, München
RASCHE RIPKEN, Berlin
Scotty Enterprises, Berlin
Galerie Heike Strelow, Frankfurt/Main
Umtrieb-Galerie für aktuelle Kunst, Kiel
Wagner + Partner, Berlin
WENDT+FRIEDMANN, Berlin
Wilde Gallery, Berlin

Zweigstelle Berlin, Berlin

FRANKREICH:

Galerie Ilka Bree, Bordeaux

GROSSBRITANNIEN:

Patrick Heide Contemporary Art, London

Riflemaker, London

Charlie Smith, London

IRLAND:

Kevin Kavanagh Gallery, Dublin.

ITALIEN:

Antonio Colombo Arte Contemporanea, Mailand

Francesco Pantaleone Arte Contemporanea, Palermo

Galleria Rubin, Mailand

JAPAN:

G/P gallery, Tokio

KROATIEN:

Galerija Marisall, Zagreb

LETTLAND:

Māksla XO, Riga

NIEDERLANDE:

Galerie Bart, Amsterdam

MKGalerie, Rotterdam

NORWEGEN:

Galleri Maria Veie, Oslo

POLEN:

Program / Foundation for Promoting Contemporary Art, Warschau

ÖSTERREICH:

Galerie Michaela Stock, Wien

SCHWEIZ:

Galerie Bernhard Bischoff/videokunst.ch, Bern

WIDMER+THEODORIDIS contemporary, Zürich

SLOWAKEI:

KROKUS GALLERY, Bratislava

SLOWENIEN:

ALKATRAZ GALLERY, Ljubljana

Equrna Gallery, Ljubljana

SPANIEN:

Art Nueve, Murcia

Galería Full_Art, Sevilla

Rosa Santos, Valencia

Pilar Serra Gallery, Madrid

UNGARN:

ACB GALERIA, Budapest

USA:

Mixed Greens, New York

Kontakt:

Creixell Espilla-Gilart, Show Managerin & PR
PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR
c/o Zentralbüro
Karl-Liebknecht-Straße 7
D-10178 Berlin
Tel +49 (0)30 49 80 55 17
Fax +49 (0)30 49 80 55 18
creixell.espilla@previewberlin.de

Weitere Information unter:
www.previewberlin.de